

**Mit dem Zug nach Schottland  
Edinburgh – Inverness – Highlands – Glasgow  
20. September – 2. Oktober 2024**



Schottland verbinden wir mit atemberaubend schönen Landstrichen, unzähligen Seen und Inseln, eine vom Wetter stets neu komponierte Landschaftssymphonie. Weite Hügel-, Moor- und Heidelandschaften, schroffe Berge und Küsten sowie langgezogene Strände erwarten uns. Apropos Wetter, das schottische Wetter kann oftmals herausfordernd sein, es ist nicht ungewöhnlich, vier Jahreszeiten an einem Tag zu erleben!

Eine große Anziehungskraft Schottlands beruht aber auch auf seiner bewegten Geschichte, die in mittelalterlichen Burgen, prächtigen Schlössern oder mystischen Steinkreisen immer noch sichtbar ist und in zahlreichen Museen und Ausstellungen lebendig vermittelt wird. Insbesondere in den beiden Städten Edinburgh und Glasgow werden das schottische Lebensgefühl und die offenherzige Mentalität der Schott:innen lebendig.

Vergessen wir den schlechten Ruf der britischen Küche und genießen wir köstliches Essen und Trinken in Schottland: Fisch und Meeresfrüchte von den Küsten, Obst und Gemüse von den Weiden und Feldern sowie rund 150 aktive Whiskydestillereien, einen boomenden Gin-Sektor, Craft-Beer-Brauereien oder Cider.

Gemäß dem Nachhaltigkeitsschwerpunkt von WELTANSCHAUEN versuchen wir bei dieser Reise einen möglichst geringen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Die Anreise erfolgt umweltfreundlich mit der Bahn. In Schottland selbst werden wir ebenfalls mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß unterwegs sein. Wir reisen mit der Bahn nach Brüssel und weiter geht es mit dem Eurostar unter dem Ärmelkanal über London nach Edinburgh, die hügelige Hauptstadt Schottlands, über der Edinburgh Castle thront. Wir besuchen bei einem Tagesausflug North Berwick mit seinem Seabird Centre und unternehmen einen Ausflug auf einem Katamaran zur größten Basstölpelkolonie Europas und erfahren mehr über die Küste und ihre Tierwelt. In ausgewählten Gesprächen und Begegnungen erhalten wir Einblicke

und Informationen zu sozialen, gesellschaftlichen oder ökologischen Themen, die die Menschen in Schottland bewegen.

Weiter geht es mit der Bahn durch abwechslungsreiche Landschaften nach Inverness, in die Hauptstadt der schottischen Highlands. Bei einer Bootstour entlang von Loch Ness mit dem Besuch von Urquhart Castle tauchen wir in die bewegte Geschichte des Landes und in die Legende um Nessie ein. Unsere Reise führt uns entlang des Great Glen nach Fort William und wir besuchen eine der ältesten Whiskybrennereien Schottlands.

Wir wandern ein Stück auf dem berühmten West Highland Way mit Blick auf den majestätischen Ben Nevis, dem höchsten Berg des Landes. Unsere nächste Bahnfahrt führt uns auf der West Highland Line nach Glasgow, eine der landschaftlich schönsten Bahnstrecken der Welt. Wir entdecken die größte Stadt Schottlands mit einer lebendigen Kultur- und Musikszene und lernen auf dieser Reise von Slow Food ausgezeichnete Betriebe kennen.

Ein Tagesausflug nach Lanark und New Lanark, das eindrucksvoll an den Ufern der Falls of Clyde gelegen ist, bringt uns die Arbeits- und Lebensbedingungen des 18. Jahrhunderts näher, die in der ehemaligen Baumwollspinnerei mit viel Engagement anschaulich vermittelt werden.

Wir verabschieden uns von Schottland und fahren von Glasgow mit dem Caledonian Sleeper nach London. Dieser gilt als einer der besten Nachtzüge Europas, was Komfort und Service betrifft. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung in London fahren wir wieder zurück aufs Festland nach Belgien und kehren mit dem ÖBB Nightjet zurück nach Österreich.

### **Tag 1: Mit dem Zug nach Brüssel** **Fr 20. September 2024**

Treffpunkt am Hauptbahnhof in Linz ist um 8:15 Uhr, Fahrt mit dem ICE um 8:34 Uhr nach Frankfurt und weiter nach Brüssel. Weitere Zustiegsmöglichkeiten sind Wien Hbf. 7:13 Uhr, Wien-Meidling 7:20 Uhr, St. Pölten 7:46 Uhr und Passau 9:34 Uhr (dieser Zug hält nicht in Wels). Mit dem Interrailticket können Sie am heutigen Tag von jedem Bahnhof in Österreich bzw. Europa schon zum Zustiegsbahnhof anreisen, wir beraten Sie gerne wegen möglicher Zugverbindungen. Ankunft in Brüssel um 17:35 Uhr. Wir übernachten hier im Hotel ibis direkt beim Bahnhof und haben vielleicht auch noch Zeit für eine kurze Erkundung der europäischen Hauptstadt.  
(-/-/-)

### **Tag 2: Von Brüssel über London nach Edinburgh** **Sa 21. September 2024**

Am Morgen geht es um 8:52 Uhr im High Speed Train Eurostar unter dem Ärmelkanal in ca. 2 Stunden nach London, mit Ankunft in London St. Pancras International um 9:57 Uhr. Beim Bahnhofswechsel zur Kings Cross Station tauchen wir kurz in die pulsierende Stadt ein und fahren dann noch rund 5 Stunden durch England und weiter entlang der Küste Schottlands nach Edinburgh. Wir checken in unser zentrales Hotel für die nächsten 3 Nächte ein und unternehmen einen ersten Spaziergang in der Umgebung. Gemeinsam essen wir in einem der umliegenden Pubs zu Abend.  
(F/-/A)

### **Tag 3: Tagesausflug North Berwick** **So 22. September 2024**

North Berwick, ist eine Küstenstadt in East Lothian, nur 30 Minuten mit dem Zug von Edinburgh entfernt, die mit großartigen Stränden und Küstenlandschaften sowie dem Scottish Seabird Centre aufwartet. Die Stadt bietet einen atemberaubenden Blick auf den Firth of Forth. In Begleitung eines

fachkundigen Guides fahren wir auf einem Katamaran zum Bass Rock, der eine der größten Kolonien von Basstölpeln weltweit beherbergt (Dauer ca. 1 Stunde). Diese Fahrt führt uns um Craighleith mit 15.000 nistenden Papageientauchern herum, bevor wir zum weltberühmten Bass Rock mit rund 150.000 nistenden Basstölpeln kommen. Im September sind viele Tölpelküken flügge und machen sich auf den Weg nach Afrika. Vom Boot haben wir einen fantastischen Blick auf diese atemberaubenden Seevögel. Mit etwas Glück sehen wir auch Robben und Delfine.



Wir besuchen „The Lobster Hatchery Project“. Die Idee für eine Hummerbrutstätte in North Berwick stammt von drei lokalen Hummerliebhabern, die ein lokales, nachhaltiges Projekt entwickeln wollten. Die Fischbestände waren zurückgegangen und der Druck auf die Hummerpopulationen gewachsen. Es musste etwas getan werden, um das marine Ökosystem zu stärken, die lokale Umwelt und Wirtschaft zu unterstützen und gleichzeitig die Hummerpopulationen für die kommenden Jahre zu schützen. Wir erfahren mehr über den Lebenszyklus von Hummerbabys und deren Entwicklung von Larven bis zu Jungtieren, die wieder ins Meer zurückgebracht werden. Bei einer geführten Wanderung entlang der Milsey Bay lernen wir etwas über die Wildtiere, die an Schottlands Küsten anzutreffen sind.

Am späten Nachmittag kehren wir mit dem Zug nach Edinburgh zurück. Wir treffen uns zum gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant von Carina Contini. Vor über hundert Jahren, kamen die Familien der Continis aus Italien nach Schottland und sind stolz darauf, sich italienische Schotten zu nennen. In ihren von Slow Food ausgezeichneten Restaurants werden beste lokale Produkte mit einer großen Portion italienischer Leidenschaft, Gastfreundschaft und Qualität vereint.

(F/-/A)

#### **Tag 4: Edinburgh – Schottisches Parlament, Altstadt, Castle Mo 23. September 2024**



Wir beginnen den Tag mit einer privaten Führung durch das schottische Parlament (ca. 45 Minuten) und treffen uns mit einem/einer Parlamentsabgeordneten zu einem Gespräch zur politischen und gesellschaftlichen Situation in Schottland (angefragt). Das ursprüngliche Parlament von Schottland (oder „Estates of Scotland“) war der nationale Gesetzgeber des unabhängigen Königreichs Schottland. Es bestand vom frühen 13. Jahrhundert bis 1707. Nach der Fusion der Königreiche von Schottland und England zum Königreich Großbritannien wurde das schottische Parlament aufgelöst und ein Parlament von Großbritannien in Westminster in London geschaffen.

Im Jahr 1997 stimmte das schottische Volk in einem Referendum dafür, dass Schottland wieder ein Parlament haben sollte und es wurde 1998 erneut eingerichtet. Die erste Sitzung fand am 12. Mai 1999 statt.

Anschließend begeben wir uns auf einen Rundgang durch die Altstadt von Edinburgh (ca. 2 Stunden) und besichtigen das Schloss. Edinburgh, Hauptstadt Schottlands, weist neben der mittelalterlichen Altstadt eine elegante georgianische Neustadt mit Gartenanlagen und neoklassizistischen Gebäuden auf. Über der hügeligen Stadt thront Edinburgh Castle. Die Burg beherbergt die schottischen Kronjuwelen und den „Stein der Vorsehung“, der bei der Krönung der schottischen Könige zum Einsatz kam. Am Nachmittag besuchen wir Holyrood Palace. Vom Hausberg Edinburghs, Arthur's Seat im Holyrood Park, bietet sich ein weiter Blick über die Stadt und das Meer. Der Abend steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

(F/-/-)



## Tag 5: Durch den Cairngorms National Park nach Inverness Di 24. September 2024

Wir verlassen Edinburgh mit dem Zug nach Perth, wo die Highland Main Line beginnt. Diese Bahnlinie führt durch wunderschöne Landschaften nach Inverness. Sie folgt dem Fluss Tay durch eine Reihe von Tälern mit kleinen Dörfern. Danach geht es in die Highlands und die Hügel von Perthshire, wo sich die Landschaft ändert und der Zug über Viadukte fährt. Die Bahn durchquert die schroffen Berge der Cairngorms, folgt dem Fluss Spey und erreicht schließlich Inverness, die Hauptstadt der schottischen Highlands (Fahrtdauer ca. 4 Stunden). Wir werden hier 2 Nächte verbringen.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen lernen wir bei einem Stadtrundgang Inverness kennen. Inverness ist die größte Stadt und das kulturelle Zentrum der schottischen Highlands. Hier fließt der Ness in den Moray Firth. In der Altstadt sehen wir die St. Andrews Cathedral aus dem 19. Jahrhundert, die Old High Church aus dem 18. Jahrhundert und den Victorian Market. Außen eher unscheinbar, werden innen in bunten Ladenzeilen Lebensmittel, Kleidung und Kunsthandwerk verkauft. Die lokale Geschichte sowie die der Highlands wird im Inverness Museum and der Art Gallery (freier Eintritt) präsentiert. Zeit zur freien Verfügung.  
(F/M/-)

## Tag 6: Tagesausflug nach Loch Ness mit Besuch der Ruinen von Urquhart Castle Mi 25. September 2024

Wir fahren mit dem Bus von Inverness nach Loch Dochgarroch (ca. 40 Minuten) und nehmen an einer Bootstour am Loch Ness mit Besuch der Ruinen von Urquhart Castle teil (Dauer ca. 2,5 Stunden). Loch Ness ist der östlichste und größte der drei langgestreckten Süßwasserseen im Great Glen. Loch Ness ist seit 1822 in den Caledonian Canal integriert. Dieser wurde als Verbindungsweg zwischen der Atlantikküste und der Nordseeküste gebaut, um kürzere Transportzeiten für Industriegüter zu erreichen und die Unwetter auf der See im Norden von Schottland zu umgehen. Für den Bau des Kanals wurde der Wasserstand im See um etwa drei Meter künstlich angehoben, wodurch sich auch Länge und Breite des Sees vergrößerten. Seit Jahrhunderten wird immer wieder von Sichtungen eines Seeungeheuers im Loch Ness berichtet, das Nessie genannt wird. Aufgrund dieser Berichte ist Loch Ness ein beliebtes Ziel für Touristen und der wohl bekannteste aller schottischen Seen.

Die Fahrt führt uns entlang des berühmten Caledonian Canal von Thomas Telford und über die legendären Gewässer von Loch Ness. Wir haben die Gelegenheit, die Landschaft des Great Glen und Panoramablicke auf Aldourie Castle, den Bona-Leuchtturm und das spektakuläre Urquhart Castle zu genießen.

Wir gehen an Land und besichtigen die Ruinen von Urquhart Castle, einst eine der größten Burgen Schottlands. Urquhart Castle wurde im 13. Jahrhundert gegründet und 1692 aufgegeben. Die Burg war als mittelalterliche Festung Schauplatz zahlreicher Konflikte. Anschließend spazieren wir zum Busparkplatz und fahren zurück nach Inverness. Der restliche Nachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung.

(F/-/-)



**Tag 7: Entlang des Great Glen nach Fort William**  
**Do 26. September 2024**

Wir fahren mit dem Bus von Inverness entlang des Great Glen (Großes Tal) nach Fort William (Fahrzeit ca. 2 Stunden). Das Great Glen durchschneidet die schottischen Highlands von Inverness im Norden bis Fort William im Süden und bietet eine beeindruckende Landschaft mit dem höchsten Berg Großbritanniens, dem Ben Nevis, und majestätischen Lochs. Kurz vor Fort William überqueren wir in Banavie die Swing Bridge mit der sich anschließenden „Neptuntreppe“. Eine Schleusentreppe mit acht Schleusen, die den Kaledonischen Kanal in weniger als einer halben Meile um 64 Fuß (19,5 m) anhebt und Kapitän:innen den Schweiß auf die Stirn treibt. Wir erreichen anschließend Fort William, das malerisch am Ufer des Loch Linnhe liegt, einem der vier Great Glen Lochs. Von den Einheimischen „The Fort“ genannt, ist es von einigen der inspirierendsten Landschaften Schottlands umgeben, darunter Glen Coe und Ben Nevis.



Wir beziehen unsere Bed & Breakfasts und bleiben für 2 Nächte in Fort William. Freuen Sie sich auf eine Unterkunft in einem Privathaus, mit freundlichen Gastgebern, der Möglichkeit für persönliche Gespräche und einem traditionellen schottischen Frühstück. Die 1825 gegründete Ben Nevis-Brennerei liegt am Fuße des höchsten Berges Großbritanniens und ist eine der ältesten lizenzierten Brennereien in Schottland. Wir machen Halt für eine Whisky Tour mit Verkostung. Anschließend Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen.

(F/-/-)

**Tag 8: Wanderung Glen Nevis**  
**Fr 27. September 2024**

Wir fahren mit dem Bus zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Die Wanderung nach Dùn Deardail beginnt am Braveheart-Parkplatz und verläuft auf dem berühmten West Highland Way. Es handelt sich um eine leichte bis mittelschwere Wanderung von ca. 7 km, Dauer ca. 2 Stunden. Dùn Deardail ist ein Fort aus der Eisenzeit, dessen Umrisse noch immer als grasbewachsene Wälle zu erkennen sind, und befindet sich auf einer Bergkuppe mit atemberaubenden Aussichten. Der majestätische Ben Nevis blickt in seiner vollen Höhe über das tiefe Tal. Unser Blick aus der Vogelperspektive über das Glen Nevis und auf den großen Bergrücken der Mamores ist ebenfalls überwältigend. Nachdem wir den Gipfel genossen haben, gehen wir den gleichen Weg zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Mit dem Bus fahren wir zurück nach Fort William und lassen die Eindrücke des Tages bei einer Tasse Tee oder einem Glas Whisky nachwirken. Zeit zur freien Verfügung.

Bei regnerischem Wetter unternehmen wir eine alternative Wanderung durch die Schlucht des Glen Nevis zu den Steal Falls. Wer keine Lust auf eine Wanderung hat, kann den Tag in Fort William verbringen und z.B. das West Highland Museum besuchen oder am Loch Linnhe einen Spaziergang unternehmen.

(F/-/-)

**Tag 9: Fahrt nach Glasgow**  
**Sa 28. September 2024**

Wir fahren mit dem Zug auf der West Highland Line nach Glasgow, Fahrzeit ca. 4 Stunden. Diese Bahnstrecke wird von vielen als eine der landschaftlich schönsten Bahnstrecken der Welt angesehen. Sie führt durch eine vielfältige Landschaft mit Bergen, steil abfallenden Seen und Heidemooren. Die Bahnstrecke zeigt uns einige der kleinsten und abgelegensten Bahnhöfe des Strecken-



netzes in Schottland - ein paar Gebäude und weit und breit nichts weiter. Während der Fahrt verspeisen wir unser Lunchpaket und nach Ankunft in Glasgow checken wir für zwei Nächte in unserem Hotel ein.

Glasgow liegt im Westen und ist die größte Stadt Schottlands. Dank seiner Lage am Firth of Clyde und dem damit verbundenen Zugang zum Atlantischen Ozean entwickelte sich Glasgow zu einem florierenden Industrie- und Handelszentrum. Wir brechen zu einem Spaziergang auf und nehmen unseren Nachmittagstee in den Willow Tea Rooms ein. Ein renommierter Tearoom in Glasgow, der für seine exquisite Architektur und kulinarischen Köstlichkeiten bekannt ist. Seine Geschichte ist eng mit dem visionären Architekten Charles Rennie Mackintosh und der unternehmungslustigen Geschäftsfrau Kate Cranston verbunden, die den berühmten Architekten bat, ihren neuen Tearoom in der Sauchiehall Street zu entwerfen. Charles Rennie Mackintosh war ein schottischer Architekt, Designer und Aquarellmaler, der weithin als eine der einflussreichsten Persönlichkeiten des Jugendstils gilt. Er gilt als Pionier des Glasgow-Stils, einer besonderen Form des Jugendstils, die sich in Schottland im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert etabliert hat. Der Abend steht für individuelle Entdeckungen zur freien Verfügung.  
(F/Lunchpaket/Nachmittagstee/-)

### **Tag 10: Tagesausflug Lanark und New Lanark** **So 29. September 2024**

Wir unternehmen mit dem Zug einen Tagesausflug nach Lanark und New Lanark. New Lanark ist ein Dorf mit einer ehemaligen Baumwollspinnerei aus dem 18. Jahrhundert, das an den Ufern der Falls of Clyde liegt, eingebettet in ein Naturreservat, das sich durch seine landschaftliche Gestaltung und seine Waldgebiete auszeichnet, knapp eine Stunde von Glasgow entfernt. Heute gehört es zu den 6 schottischen UNESCO-Welterbestätten. Es besteht die Möglichkeit zu einem Spaziergang im Clyde Falls Regional Park (Schlucht und Wasserfälle) und einem Besuch der UNESCO Heritage Site New Lanark.

New Lanark wurde im 18. Jahrhundert als Arbeiter:innensiedlung mit einer Baumwollspinnerei gegründet. Unter der aufgeklärten Leitung des Sozialpioniers Robert Owen erlangte New Lanark schnell an Bekanntheit. Er sorgte für anständige Wohnungen, faire Löhne, kostenlose Gesundheitsversorgung, ein neues Bildungssystem für die Dorfbewohner:innen und den ersten betrieblichen Kindergarten der Welt! Rund 2500 Menschen lebten hier, 500 davon waren Kinder. New Lanark wurde ein Wallfahrtsort für viele europäische Industrielle, die ebenfalls Arbeitsbedingungen reformieren wollten. New Lanark ist heute als lebendige Gemeinde restauriert, die Besucher:innen aus aller Welt willkommen heißt, die sich ein Bild von den damaligen Arbeits- und Lebensverhältnissen machen wollen. Diese Signalwirkung mag sicher ein Grund dafür sein, warum die UNESCO New Lanark 2001 zum Weltkulturerbe erhob.

Im Dorf gibt es ein preisgekröntes Besucher:innenzentrum mit einem umfangreichen Lern- und Vermittlungsprogramm, den Mühlenladen, ein Hotel und ein Café. Wasserkraft wird mit Hilfe des historischen Wasserkraftsystems und einer restaurierten Boving-Turbine erzeugt. Das Hotel, die Mühle und das Besucher:innenzentrum versorgen sich selbst mit Strom, überschüssiger Strom wird ins Netz eingespeist. Wir spazieren zwischen alten, schweren Maschinen, erkunden die Wohnungen der Arbeiter:innen, setzen uns auf die Bänke des alten Klassenzimmers oder flanieren mit einem Eis aus hiesiger Produktion bis hinunter zum River Clyde und seinen Wasserfällen. Am späten Nachmittag kehren wir nach Glasgow zurück. Der Abend steht zur freien Verfügung.  
(F/-/-)

### **Tag 11: Glasgow, Fahrt mit dem Caledonian Sleeper nach London** **Mo 30. September 2024**

In dieser gastfreundlichen Stadt gibt es unzählige Sehenswürdigkeiten zu entdecken – von wunderschönen Bauwerken der gotischen und viktorianischen Architektur über einen Leuchtturm inmitten der Stadt bis hin zur eleganten Silhouette des von Zaha Hadid entworfenen Riverside Museum am Fluss Clyde. Wir nehmen uns den ganzen Tag Zeit, Glasgow zu Fuß und mit der U-Bahn zu entdecken,



gemeinsam mit unserer Reiseführung von "Invisible Cities". Invisible Cities ist ein gemeinnütziges Sozialunternehmen, das Menschen, die von Obdachlosigkeit betroffen sind, zu sachkundigen, selbstbewussten und leidenschaftlichen Botschafter:innen für Glasgow ausbildet. Wir besuchen die Kathedrale, Glasgow Necropolis, einen viktorianischen Friedhof, die Kelvingrove Art Gallery etc. Glasgows U-Bahn ist das beliebteste Fortbewegungsmittel in der Stadt und die drittälteste U-Bahn in Europa. Sie wurde 1896 eröffnet und seither nie erweitert. Kulturliebhaber:innen können in der Kelvingrove Art Gallery and Museum berühmte Kunstwerke oder einen riesigen, ausgestopften Elefanten bewundern. Und beim Glasgow Mural Trail kann man die



Werke talentierter Street-Art-Künstler:innen entdecken.

Bei einem gemeinsamen Abendessen in einem der Slow Food Restaurants der Stadt verabschieden wir uns von Schottland und fahren anschließend mit dem Caledonian Sleeper nach London. Das Einchecken beginnt um 22 Uhr. Der Caledonian Sleeper (<https://zugpost.org/caledonian-sleeper>) gilt als einer der besten Nachtzüge Europas, kompakte Ausführung mit Service und Komfort, ein Erlebnis! Die Wagen wurden 2019 in Dienst gestellt und sind für Nachtzug-Verhältnisse brandneu. Abfahrt ist um 23.40 Uhr. Übernachtung in 2er-Schlafwagen-Abteilen.

(F/-/A)

### **Tag 12: Kurzbesuch in London, Heimreise nach Österreich**

**Di 1. Oktober 2024**

Wir kommen um 07.15 Uhr in London Euston an. Am Bahnsteig treffen wir unsere Reiseführerin Julia (sie ist gebürtige Oberösterreicherin), verstauen unser Gepäck und starten mit ihr zu einer Stadttour mit Öffis und zu Fuß: Trafalgar Square, Piccadilly, Chinatown, Covent Garden ... ein kurzes und intensives Eintauchen in die Stadt.

Rechtzeitig zum Check-In in den Eurostar kehren wir zum Bahnhof zurück und fahren um 15.00 Uhr von London nach Brüssel. Ankunft um 18.05 Uhr. Unser ÖBB Nightjet startet um 19.07 Uhr und wir verschlafen gemütlich unsere Heimreise nach Österreich. (4er Liegewagenabteile, 2er Schlafwagen mit Aufpreis)

### **Tag 13: Ankunft in Österreich**

**Mi 2. Oktober 2024**

Im Zug bekommen wir noch ein Frühstück, ehe wir um 05.46 Uhr in München Ost, 06.18 Uhr in Rosenheim, 07.30 Uhr in Salzburg, 8.48 Uhr in Linz, 09.38 Uhr in St. Pölten, 10.08 in Wien-Meidling und 10.13 Uhr in Wien Hbf. ankommen. Unser Interrailticket ist für die weitere Heimreise nach dem Aussteigen aus dem Nachtzug nicht mehr gültig – wir beraten Sie gerne über günstige Möglichkeiten der Weiterreise.

(F/-/-)

**Fotos:** Diana M. Zilioli, Fam. Wegerer

## Preise und organisatorische Hinweise

**Veranstalter:** WELTANSCHAUEN<sup>1</sup>; Welt der Frauen Leser:innenreise

**Preis pro Person:** 3.580 € ab 20 TN  
Zuschlag bei 17-19 TN 170 €, bei 15-16 TN 300 €

### Inbegriffen sind:

- Bahnfahrten Österreich – Brüssel - London – Edinburgh / Glasgow – London (Caledonian Sleeper im 2er Classic Abteil) – Brüssel - Österreich (ÖBB nightjet im 4er Liegewagen) laut Programm mit dem Interrailticket. Anreise von jedem Bahnhof im Interrail-Raum möglich.
- Bahnfahrten in Schottland: Edinburgh – North Berwick, Edinburgh – Inverness, Fort William – Glasgow, Glasgow – Lanark;
- Busfahrt Inverness – Fort William, Fort William – Glen Nevis, U-Bahn Glasgow
- Nächtigung mit Frühstück in 3\*Hotels in Brüssel, Edinburgh, Glasgow und Inverness, Bed&Breakfast in Fort William
- Mahlzeiten wie im Programm angegeben: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen
- Ausflüge, Bootsfahrten, Besichtigungen, Eintritte laut Programm
- Reisebegleitung durch WELTANSCHAUEN ab/bis Linz
- In Schottland deutschsprachige Stadtbesichtigungen, englischsprachige Reisebegleitung
- Organisation der Begegnungen

### Nicht inbegriffen sind:

Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, nicht angeführte Mahlzeiten

### Aufpreise und Abschläge

Aufpreis für 2er Schlafwagenabteil im Nachtzug Brüssel-Wien: 120 € pro Person.

Einzelzimmerzuschlag: 720 €

Abschlag Interrailticket bis inkl. 27 Jahre: 95 € und ab 60 Jahre: 35 €

**Teilnehmerzahl:** mindestens 15 Personen, höchstens 25 Personen

### Reisebegleitung: Manuela Wegerer

Die Tochter von Manuela hat Edinburgh als zweite Heimat gewählt, was die Familie in den letzten Jahren zu Reisen nach Schottland veranlasste und ihnen die Schönheit der Landschaft, Kultur und Leute näherbrachte.

**Partneragentur:** Gemeinsam mit Diana, Gründerin und Eigentümerin unserer Partneragentur in Edinburgh, Stilla Scotland Tours, haben wir unsere Reise entwickelt. Diana (gebürtige Italienerin) wird uns fallweise auch persönlich begleiten (englischsprachige Reisebegleitung). Authentische und erlebnisreiche Reisen, unter Berücksichtigung eines verantwortungsvollen und nachhaltigen Tourismus, sind ihr als Umweltwissenschaftlerin, Bergführerin und Reiseleiterin ein großes Anliegen.

---

<sup>1</sup> WELTANSCHAUEN GmbH, Rosenweg 6, 4210 Gallneukirchen, Email: [info@weltanschauen.at](mailto:info@weltanschauen.at); Tel.: +436704090086; Webseite: [www.weltanschauen.at](http://www.weltanschauen.at). GISA-Zahl 34610466; FN: 574206x; UID-Nr.: ATU77813813. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf <https://www.weltanschauen.at/allgemeine-geschaumlftsbedingungen.html> oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei uns gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: VA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9/8, 1030 Wien. 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25. E-Mail: [abwicklung@tourismusversicherung.at](mailto:abwicklung@tourismusversicherung.at); Webseite: [www.tourismusversicherung.at](http://www.tourismusversicherung.at). Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Teilnehmer:in entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.weltanschauen.at](http://www.weltanschauen.at) unter Service.



### Anforderungen

Bitte kontaktieren Sie uns wegen der Eignung dieser Reise für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

**Einreisebestimmungen:** Für die Einreise nach Großbritannien ist ein gültiger Reisepass notwendig, die Einreise mit einem Personalausweis ist nicht mehr erlaubt.

**Versicherung:** Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter [www.weltanschauen.at](http://www.weltanschauen.at) unter Service.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht das Team von Weltanschauen (0670 409 0086; [info@weltanschauen.at](mailto:info@weltanschauen.at)) gerne zur Verfügung. Genaue Reiseinformationen werden rechtzeitig vor Reisebeginn zur Verfügung gestellt.

Geringfügige Änderungen des Programms sind möglich, Zugzeiten vorbehaltlich Fahrplanänderungen. Witterungs- und situationsbedingt kann es auch während der Reise zu Änderungen kommen. Programmstand: 29.1.2024.

Weltanschauen ist mit dem unabhängigen Gütesiegel [travelife certified](https://www.travelife.com) für sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit im Tourismus ausgezeichnet.

Besuchen Sie auch unsere Website [www.weltanschauen.at](http://www.weltanschauen.at) mit weiteren interessanten Reisen.

